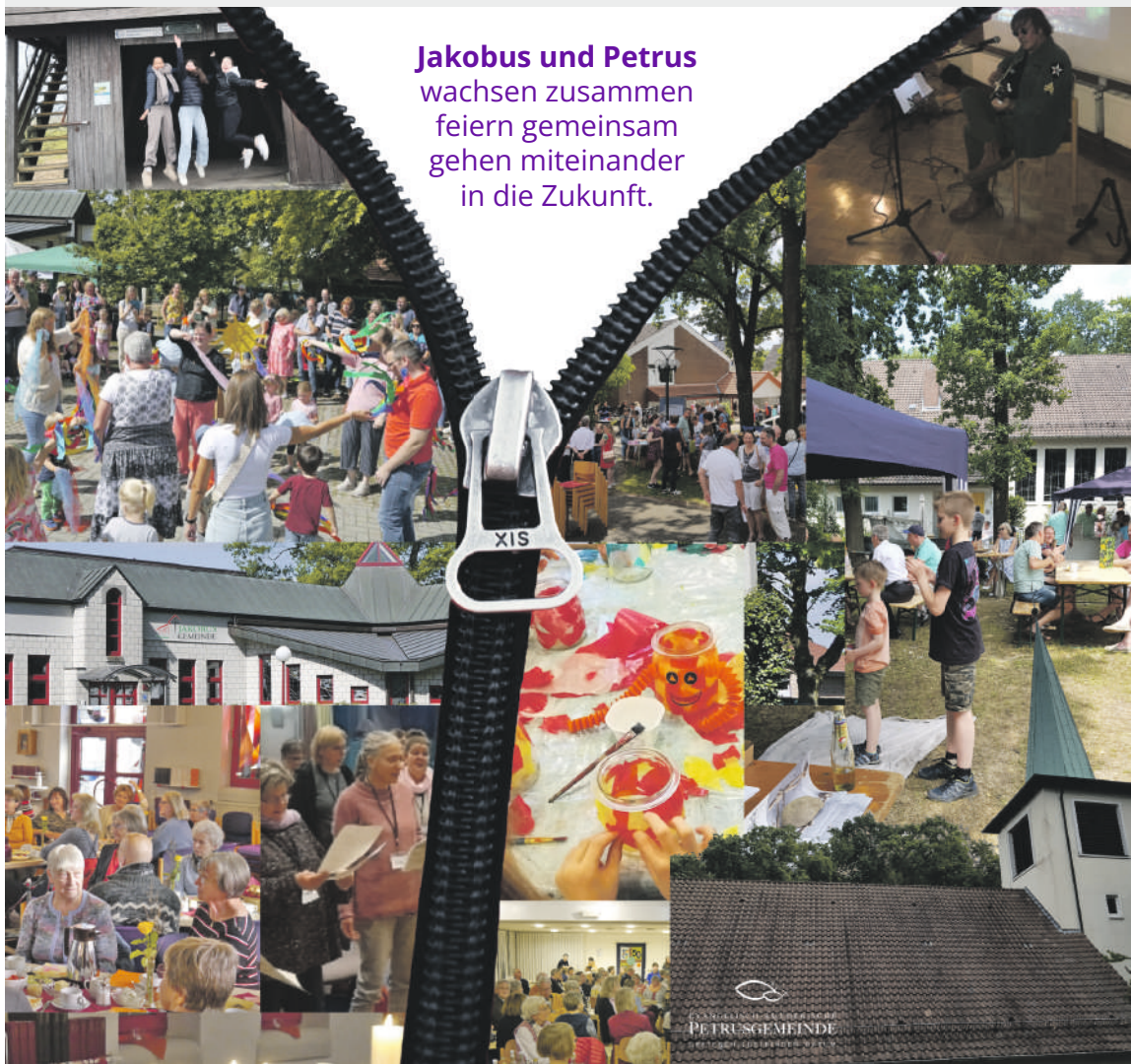


Brückenbauer

Brückenbauer März 2024 - Mai 2024 - Ausgabe Nr. 7

Jakobus und Petrus
wachsen zusammen
feiern gemeinsam
gehen miteinander
in die Zukunft.





Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	3
von Pastorin Anne-Kathrin Bode	
Jakobus und Petrus	4
Zeichen der Zusammenarbeit	
Kirchenvorstandswahl	6
Posaunenchor	7
Konfirmationen	8 / 9
Krippenspiele	12/13
Info's aus der Gemeinde	
Sternenzauber in Jakobus	14
1. Wunschbaum 2023	15
Neue Vorsitzende GKV	20
Theaterprojekt Pfingsten	20
Nachruf Willi Riemann	21
Jacob's Gospel Singers	18/19
Gottesdienste März - Mai	24/25
Jedes Kind braucht einen Engel	26/27
Kirche digital - Kirche im Netz	30
Das neue Büro	31
Grüner Hahn	32
Konzertbericht Love and Peace	33
ForuM-Studie	34/35
Plattdeutsch	36
Rundherum	37
Geburtstage	38/39
Freud und Leid	40
Friedhofs-Cafe	41
Gruppen Petrus/Jakobus	44/45
Impressum	45
Kontakte Apostel	47
Besondere Veranstaltungen	48

Collage auf dem Titelbild:
Johanna Collmann

Das Leben ist ein Spiel – aber welches Spiel spielen wir?

In unserer Familie wird viel gespielt. Da gibt es ganz unterschiedliche Spiele: einfache und komplizierte, kooperative Spiele und solche, bei denen man sich gegenseitig das Leben (bzw. das Spiel) schwer macht. Und obwohl das Spielen einfach der Unterhaltung dient, kann man eine Menge dabei lernen.



Gert Altmann

Bei unserem aktuellen Spiel würfelt man und je nach Punktezahl bekommt man Geld oder zahlt Geld. Oft muss man nach dem eigenen Wurf auch einem anderen Spieler Geld geben, weil der die passende Karte hat. Das ist besonders frustrierend. Und ab und an schleicht sich am Familientisch richtig schlechte Laune ein, weil die andere Person profitiert. Und mir fällt auf, wie einfach wir Menschen doch gestrickt sind: Solange wir auf der Gewinnspur fahren, geht es uns gut. Wenn wir in der Gefahr sind, unseren Gewinn zu verlieren, geht es uns schlecht. Das Schlimme dabei: Wir richten unseren Ärger schnell gegen einen anderen, auch wenn diese Person keine Verantwortung dafür trägt.

Traditionell gesprochen wird schnell ein Sündenbock für unsere schlechte Situation gefunden.

Ich persönlich spiele daher lieber kooperative Spiele. Da geht es darum gemeinsam die Welt zu retten oder der Gruppe genug Nahrung zu beschaffen. Es geht um gemeinsame Strategien, Diskussion und Austausch. Eben um alles, was wir im echten Leben auch brauchen.

Als Christin möchte ich mich für Kooperation und gegen Konkurrenz einsetzen. Die Bibel ist übrigens auch voller Konkurrenz- und Hierarchiegeschichten. Kain und Abel, Jakob und Esau. Auch Paulus schreibt immer wieder gegen Missstände in der Gemeinde: „Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen“ (Gal 6,2).

Wirklich radikal für Kooperation ist nur Jesus (Mt 5,44f.):

„Ich sage euch aber: Liebt eure Feinde! Betet für die, die euch verfolgen! So werdet ihr zu Kindern eures Vaters im Himmel.“ Jesus hat alternatives Verhalten vorgelebt. Er traut es auch denen zu, die ihm folgen. Das ist keine unerfüllbare Aufforderung. Wir sind als Menschen noch meilenweit davon entfernt. Aber unser Ziel und unsere Aufgabe sollte das trotzdem bleiben.

Darum sollten wir unser Leben als kooperatives Spiel gestalten. Und die Konkurrenzen im Spiel lassen, wo ein umgeworfenes Spielbrett in drei Minuten aufgeräumt ist.

*Herzliche Grüße von
Pastorin
Anne-Kathrin Bode*



Als sichtbares Zeichen der Zusammenarbeit haben die Jakobus- und die Petrusgemeinde mit Gründung der Apostel-Gesamtkirchengemeinde zum 1. Januar ihre Internetseiten zusammengelegt und präsentieren sich unter einem neuen, gemeinsamen Logo.

Die neue Website ist unter der Adresse www.apostel-os.de zu erreichen, die alten Adressen www.jakobus-os.de und www.petruskirche-osnabrueck.de leiten auf die neue Adresse weiter. Hier finden Sie ab sofort alle Informationen und Termine der beiden Gemeinden Jakobus und Petrus unter dem Dach der Apostel-Gesamtkirchengemeinde.



Ein Dach zielt auch das neue Logo der Apostel-Gesamtkirchengemeinde. Die rechte Dachhälfte wird dabei optisch von dem großen A in Apostel fortgeführt und lenkt den Blick auf den Schriftzug. Die Figur unter dem Dach steht für einen Apostel, also einen Menschen, der vom auferstandenen Christus den Auftrag erhalten hatte, die Gute Nachricht von Jesus weiterzusagen. Zu den Aposteln zählten deshalb die Jünger – und damit auch Jakobus und Petrus. Zugleich kann die Figur mit ihren ausgebreiteten Armen als eine Segen spendende Person interpretiert werden.

Das neue Logo kombiniert die Farben Blau und Violett, anstelle der Farben in den bisherigen Logos der Jakobusgemeinde (Rot, Grün und Schwarz) und der Petrusgemeinde (Schwarz und Rot). Ein frisches, unverbrauchtes Himmelblau und ein mitteldunkles Violett, welches traditionell mit Kirche assoziiert wird. So soll das Neue betont werden, für das die erweiterte Zusammenarbeit beider Gemeinden in der Form der Gesamtkirchengemeinde steht, und zugleich die Zugehörigkeit zur (evangelischen) Kirche.

Idee und Entwurf: Christin Bei der Kellen-Großmann und Frank Waniek

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
APOSTEL
GEMEINDE • OSNABRÜCK

Kirchenvorstand wählen - so geht's:

Sie bekommen Post!

Kirchenvorstandswahl Frühjahr 2024



MITWÄHLEN!

KIRCHEMITMIR

Ihr Wahlbrief erreicht Sie bis Mitte Februar!

Nein? Bitte melden Sie sich gerne im Kirchenbüro!

KIRCHEMITMIR.DE
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Onlinewahl?

Zugangscode im Wahlbrief

Online-Wahl bis: 3. März!

Briefwahl?

Unterlagen im Wahlbrief

Briefwahl bis 10. März
per Post / persönliche Abgabe

KIRCHEMITMIR.DE
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Ein Leib - viele Glieder

Jetzt ist es endlich so weit! Auch in der Apostelgesamtkirchengemeinde wird gewählt! Bereits 2023 haben sich 11 Menschen aus unseren Gemeindebezirken gefunden, die bereit sind die Apostelgesamtkirchengemeinde in den nächsten Jahren zu leiten.

In den beiden Wahlbezirken Petrus und Jakobus werden jeweils fünf Kirchenvorsteher*innen gewählt.

Wir haben sie im letzten Gemeindebrief mit Foto vorgestellt. In einem Gottesdienst zur Gründung der Gesamtkirchengemeinde haben sie sich persönlich der Gemeinde präsentiert. Die Leitfrage aller Kandidierenden war: Wenn du dich mit einem Körperteil beschreiben solltest, welches wäre das? Sichtbar wurde die Vielfalt unserer Kandidierenden.

Jetzt kommt es auf Sie und Euch an: **Geben Sie unseren**

Kandidierenden Ihre Stimme!

Jede Stimme ist eine Rückenstärkung, ein Motivationsschub und ein Vertrauensvorschuss für die Menschen, die Gemeinde vor Ort in der Kirchenvorstandsarbeit gestalten möchten.

Wahlbriefe können bis zum 10.03.2024 um 15:00 Uhr in beiden Gemeindebüros abgegeben werden. Die Auszählung ist öffentlich und beginnt um 15:00 Uhr im Gemeindehaus an der Petruskirche.

Herzlichen Dank!

Posaunenchor lädt ein zum Schnuppertag

Sie machen gerne dicke Backen? Wenn Sie irgendwo Musik hören, dann tut es Ihrer Seele gut? Sie haben grundsätzlich nichts gegen Menschen und mögen außerdem noch Grünkohl? Vielleicht haben Sie sogar mal Musik gemacht oder ein Instrument gespielt?

Dann könnte ein Schnuppertag beim Posaunenchor etwas für Sie sein:

Sie können sich die verschiedenen Instrumente angucken und ausprobieren, Sie

lernen einige Mitglieder des Posaunenchores kennen und können sich über das Lernen und Spielen im Posaunenchor informieren.

Am Samstag, den 20. April von 14-16 Uhr im Gemeindehaus an der Petruskirche

Sie haben Fragen: Wenden Sie sich gerne an den Leiter des Posaunenchores Claas Bußmann oder Pastorin Inga Göbert



Bild: Posaunenchor

Diakonie 
Osnabrück
Stadt und Land

Tagespflege

**Den Tag
gemeinsam
erleben**



**Diakonie Tagespflege –
die alternative Betreuungsform**
Sie benötigen Hilfe bei der Bewältigung
Ihres Alltags oder wollen den Tag in
Gesellschaft verbringen? Wir unter-
stützen Sie und Ihre Angehörigen mit
umfangreichen Pflegeangeboten und
Aktivitäten.

www.diakonie-os.de

Im Hermann-Bonnus-Haus
Ansprechpartnerin: Frau Malle
Rheiner Landstraße 147 · 49078 Osnabrück
Telefon 0541 40475-35

Im Bischof-Lilje-Altenzentrum
Ansprechpartnerin: Frau Winkler
Rehmstraße 79-83 · 49080 Osnabrück
Telefon 0541 98110810

Heiligenweg 102
49084 Osnabrück
www.autoengelos.de

Telefon: 0541/75738
Telefax: 0541/74532
E-mail: info@autoengelos.de

Renault-Vertragspartner am Heiligenweg

RENAULT

AUTOengel 

...die Alternative für Ihr Auto!

Ihr Ansprechpartner für alle Fabrikate !!

Unser Service für Sie:

- Individuelle Beratung
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- An- und Verkauf von Gebrauchtwagen verschiedener Fabrikate
- täglich Haupt- und Abgasuntersuchungen durch TÜV, DEKRA oder FSP
- Komplettabwicklung von Unfallschäden
- versicherter Reifeneinlagerungsservice
- Werkstatersatzwagen
- Pannenservice
- komplette Fahrzeugaufbereitung
- Polster-, Leder- und Cockpitreparaturen

..und vieles mehr. Sprechen Sie uns an !!



Seit Generationen Ihr zuverlässiger Partner
im Trauerfall im Schinkel, Lüstringen
und Umgebung.

Schinkeler Bestattungshaus
Welling

Ihr Steuerexperte für

- private Steuerklärungen
- Buchhaltungen
- Lohnabrechnungen
- Jahresabschlüsse
- betriebliche Steuerklärungen
- betriebswirtschaftliche Beratungen
- steuerliche Beratungen



Karl Heinz Witte
Steuerberater

Oppelner Straße 11
49086 Osnabrück
Telefon (05 41) 9 39 09-0
mail: info@stb-witte.de
web: www.stb-witte.de



molitor
SCHUHE UND SPORT
Belmer Straße 34/36 · 49084 Osnabrück
Telefon (05 41) 7 22 43
www.molitor-os.de
Manchmal braucht man den Rat eines Experten

Das war das Krippenspiel 2023

Auch 2023 hatten wir wieder einen irren Spaß. Die Idee der Kinder war diesmal, dass der Erzengel Gabriel (Cara) und seine Engelsekretärin (Sarah) morgens aufwachen und sich einen Plan ausdenken, um Gott eine Freude zu machen, damit er den Engeln nicht so viele Aufträge erteilt. Die Idee von einem Sohn ist geboren.

Die Helfer Engel (Madleine, Johanna, Melia, Tilda) sorgen nun dafür, dass es auch funktioniert. Die Wahl fällt per Zufall auf Maria (Lotta) und Josef (Lenia). Nur ungern sind Maria und Josef damit einverstanden, eigentlich haben sie zu viel zu tun. Doch sie stimmen zu. Nun braucht der Kaiser (Jan D.) aber noch mehr Geld für seine Statue. Die drei heiligen Könige*in (Jan, Meo,

Yara) sind seine Helfershelfer und sammeln noch fix Steuern ein in der Kirche. Es kommt zur Volkszählung. Auch das noch. Aber bis das auf Josef fast nach Bielefeld anstatt nach Betlehem gelaufen wäre, lief alles glatt. Auch Esel (Isabelle) und Schaf (Fenja) sind glücklich, auch wenn der Kaiser ihnen keinen Whirlpool in den Stall baut, denn Jesus wurde bei Ihnen geboren und sie waren klasse Geburtshelfer. Alle freuen und feiern mit.

Wir sind schon gespannt auf das Krippenspiel 2024

Text und Fotos Anne Eisenblätter





Krippenspiel auf Reiterhof

Trotz des wenig einladenden Wetters am Heiligen Abend mit Starkregen und heftigen Böen hatten rund 200 Menschen den Weg zum Reiterhof der Familie Timmer in Gretesch gefunden. Hier fand zum ersten Mal der 16-Uhr-Gottesdienst der Jakobus- und der Petrusgemeinde statt – mit Krippenspiel in einem echten Stall und mit einem echten Pony. Für die musikalische Begleitung sorgten Lorenz Wehmeyer und Joline Brand.

Text und Fotos Frank Waniek



Sternenzauber-Adventsmarkt in Jakobus



Fotos: Heidi Twele-Denker

Am zweiten Adventswochenende fand wieder der beliebte Sternenzauber-Adventsmarkt in der Jakobusgemeinde statt. Neben Live-Musik, einer Tombola und einer Krippenausstellung gab es Basteln für Kinder, eine Cafeteria, einen Weihnachts-Deko-Flohmarkt sowie Bratwurst, Glühwein, Punsch und Stockbrot.

Zum Verkauf angeboten wurden selbst gemalte Bilder, gebrannten Mandeln, Kekse, Marmelade, Brot, Kränze, Kerzen, Gestricktes und Gebasteltes, Tonarbeiten, Weihnachtskarten und Nestelkissen. Der sehr gut angenommene Adventsmarkt mit vielfältigen Möglichkeiten zur Begegnung schloss mit einem gemeinsamen Weihnachtslieder-Singen.

Das Orga-Team dankt herzlich allen Helfer*innen und Spender*innen, die zum Gelingen des Sternenzaubers in Jakobus beigetragen haben. Der Dank geht auch an die Aussteller*innen, die mit ihren An-

geboten und der liebevollen adventlichen Gestaltung eine vorweihnachtliche Marktatmosphäre geschaffen haben. Nur mit ihrer aller Hilfe konnte der zauberhafte Nachmittag in Jakobus realisiert werden.

Frank Waniek



1.Wunschbaum 2023

Zum ersten Mal organisierte die Elterninitiative zusammen mit den Pastorinnen Frau Bode und Frau Göbert und Frau Trienen einen Wunschbaum für Kinder.

Die Mitarbeiter des „Sozialen Ladens“ von dem Verein „Jedes Kind braucht einen Engel“ sammelten Wünsche der Kinder, die mit Ihren Familien dort einkaufen.

Die Wünsche haben einen Wert von ca. 25€. Die Kinder wünschten sich Lego, Puppen, Autos, Fußball, Schminke, Nintendo Aufladekarte, Tonie Figuren, Harry Potter, Dart Spiel oder Kopfhörer. Aber auch Kleidung oder Gutscheine waren dabei.

Nun haben die Mütter, der Elterninitiative mit Ihren Kids; Cara, Fenja, Mira und Sarah Anhänger bemalt und mit den Wünschen beschriftet. Diese wurden dann in den Gemeinden aufgehängt und Gemeinde Mitglieder konnten sich Wünsche abnehmen und erfüllen. Es kamen so hübsch und liebevoll eingepackte Geschenke zurück, die Frau Bode und Frau Eisenblätter dann im „Sozialen Laden“ überreichten. Nun konnten die Familien die Geschenke bis Weihnachten abholen. Sie waren sehr dankbar und freuten sich riesig.

Wir danken dem gesamten Wunschbaum Team und den Wunscherfüllern für diese tolle Aktion und sind schon auf die Wünsche für den 2.Wunschbaum 2024 gespannt.

Anne Eisenblätter



Wunschbaum

Anne Eisenblätter



Wir sind
für Sie
da!

Herzlich willkommen!

Die Flora-Apotheke in Osnabrück ist Ihre erste Adresse für pharmazeutische Rundumversorgung und innovative pharmazeutische Dienstleistungen.

Uns ist es sehr wichtig, Sie zu verschiedenen Themen rund um Ihre Gesundheit ausführlich zu beraten und Sie kompetent zu unterstützen. Eine ganzheitliche Beratung liegt uns am Herzen.

Unsere geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen Ihnen bei Ihrer individuellen Lösung – sprechen Sie uns vor Ort gezielt auf Ihr Gesundheitsthema an oder nehmen Sie ganz einfach per Telefon oder E-Mail Kontakt mit uns auf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit Ihrer Kundenkarte erhalten Sie zusätzlich 5 % Rabatt auf alle Artikel.

(Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel und Angebote)



FLORA APOTHEKE
zusammen gesund

Lothar-Schoeller-Str. 1 · 49086 Osnabrück
Tel.: 05 41 - 3 71 88 · Fax: 05 41 - 3 71 70
www.flora-apotheke-osnabrueck.de
info@flora-apotheke-osnabrueck.de

Unsere Partnerapotheken:

Röthebach Apotheke

Ölweg 53 · 49084 Osnabrück
Tel.: 05 41 - 7 27 27 · Fax: 05 41 - 7 12 00 57
www.roethebach-apotheke.de
roethebach-apotheke-os@gmx.de

Osning Apotheke

Sutthausen Str. 108 · 49080 Osnabrück
Tel.: 05 41 - 8 92 00 · Fax: 05 41 - 8 60 18 12
www.osningapotheke.de
info@osningapotheke.de

Knollmeyer Fleischerei

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- hausgemachte Spezialitäten in Dosen
- hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren
- täglich wechselnder Mittagstisch
- wir beziehen unser Fleisch aus der Region
- Partyservice

Gretescher Weg 31, 49084 Osnabrück
Tel. 0541/77632,

info@knollmeyer.de
www.knollmeyer.de



www.bick-architektur.de



bick-architektur
Architekt Thorsten Bick

Mindener Str. 304
49086 Osnabrück
Fon 0541-780 697-50
info@bick-architektur.de



Wärme Wasser

Meyer-Potthoff & Recker GmbH

Vogelsangweg 42
49086 Osnabrück
Tel.: 0 54 06 / 88 29 88
Mobil: 0160 / 98 20 86 36
Fax: 0 54 06 / 88 29 89
eMail: info@mp-r.de
www.mp-r.de



AUTODETERS

www.autodeters.de

Mindener Straße 131 - 49084 Osnabrück
Tel. 05 41 - 744 66

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Ein Wochenende voller Musik, Freude und sportlicher Herausforderungen



Vom 1. bis 3. Dezember 2023 fand unser 3. Chor-Wochenende in der Jugendherberge am Alfsee statt. Dort haben wir uns intensiv mit Marion auf das bevorstehende Weihnachtskonzert vorbereitet.

Neben den Proben mit dem gesamten Chor gab es unter anderem Stimmtraining für SolosängerInnen mit Marion sowie intensives Training mit unseren vier Stimmen Sopran, Alt, Tenor und Bass.

Auch einen weiteren Teil des Workshops für das Technik-Team war Teil des Programms.



Foto Petra Eckhardt

Alles in Allem war unser Wochenende die perfekte Gelegenheit an verschiedene Stellen musikalisch in die Tiefe zu gehen und Neues zu proben.



An den Abenden gab es Mitgebrachtes UND Glögg von unserem Glögg-Meister Uli.

Uli hatte nämlich, wie bereits in den letzten Jahren, nicht nur seine Bass-Stimme im Gepäck, sondern neben einem Profi-Topf u.a. auch Wein, Mandeln, Rosinen und seine eigene (geheime!) Gewürzmischung – eben alle Zutaten, um den gesamten Chor mit seinem leckeren Glögg zu verwöhnen.

Da in diesem Jahr kein Gruppenfoto geplant war, gab es für die einzelnen Stimmen den „Auftrag“ jeweils ein Gruppenfoto zu machen.

Einen sportlich-spaßigen Zwischenstopp legten dafür am Sonntagmorgen die Altistinnen ein: die Altistinnen umrundeten in rund 10 Minuten bei frostigem Wetter die Gebäude und fotografierten verschiedene Einstellungen.



Fotos Petra Eckhardt

Zum Abschluss unseres Proben-Wochenendes haben wir Jacob's im Speisesaal noch ein fetziges Stück für das gesamte (Küchen)Personal als Dankeschön für die wieder mal großartige Gastfreundlichkeit und die nette, leckere Bewirtung gesungen.

An diesem Wochenende haben wir hart gearbeitet, um unsere musikalischen Fähigkeiten zu verbessern und Neues zu lernen. Wir haben eine tolle Zeit miteinander verbracht und das Gemeinschaftsgefühl weiter gestärkt.

Das Ergebnis dieses intensiven Proben-Wochenendes mit Marion Gutzeit wurde auch gleich belohnt: Unser Weihnachtskonzert fand am 17. Dezember in der fast ausverkauften Bonifatiuskirche statt. Mit Gesang und Choreographie, sowie erfahrener musikalischer Begleitung und unserer kompetenten und begeisterungsfähigen Chorleitung sprang einmal mehr der Funke über, was das Publikum mit stehendem Applaus bewies.



Wir Jacob's sind stolz darauf, dass wir uns als Chor weiterentwickeln und freuen uns auf das Chorjahr 2024.

Petra Eckhardt (Jacob's Gospel Singers)

Monika Gehnen neue Vorsitzende des Gesamtkirchenvorstandes

Monika Gehnen wurde am 11. Januar zur neuen Vorsitzenden des Gesamtkirchenvorstandes der Apostel-Gesamtkirchengemeinde gewählt. Sie war zuvor stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes der Jakobusgemeinde. Die Jakobusgemeinde ist seit 1. Januar Ortskirchengemeinde der Apostel-Gesamtkirchengemeinde, ebenso wie die Petrusgemeinde.

Die Wahl gilt für die Übergangszeit bis zum Juni, wenn der neu gewählte Gesamtkirchenvorstand sein Amt antritt. Dann wird auch der Vorsitz noch einmal neu gewählt. Zu stellvertretenden Vorsitzenden des Apostel-Gesamtkirchenvorstandes wurden Björn Dehnen und Marcus Weßel gewählt. Beide waren bisher Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Björn Dehnen in der Jakobusgemeinde und Marcus Weßel in der Petrusgemeinde.



Pfingsten „Der Himmel auf Erden“ -

Heiliger Geist



Ein Theaterprojekt für Schüler ab 8 Jahren bis Alter offen

Finden wir gemeinsam heraus warum wir Pfingsten feiern und wie wir das darstellen können. Ähnlich wie beim Krippenspiel schlüpfen die Kinder in Rollen und zeigen der Gemeinde im Gottesdienst die Geschichte hinter dem Fest.

Ort: Petrus Kirche, Albert-Schweitzer-Str. 33

Proben Termine: 11.Mai 11-14 Uhr und 18.Mai 11-14 Uhr

Aufführung: 19.Mai um 10 Uhr

Anmeldung: Bis 3.Mai unter: info@theatermitanne.de

Mobil: 0160-94700694

Nachruf Willi Riemann

Das hätte ihm sicherlich gefallen: In der Trauerfeier für Willi Riemann legte Pastorin Inga Göbert Worte aus der biblischen Schöpfungszählung aus. Dort heißt es: „Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte“ (1. Mose 2, 15).



Diesen Auftrag hatte der gelernte Tischler tatkräftig auch in der Petrusgemeinde umgesetzt, indem er das „Paradies“ zwischen Kirche, Gemeindehaus und Pfarrhaus an der Albert-Schweitzer-Straße in Schuss hielt. Mit ihm ist am 13. Dezember der letzte aus dem legendären Team der „Wühlmäuse“ in seinem 95. Lebensjahr gestorben. Dazu gehörten über - gefühlt - Jahrzehnte unter anderen Helmut Kipsieker und Erwin Lipski, später auch Werner Meckfessel.

Als Verbindungsmann zum Kirchenvorstand fungierte Helmut Siebert. Freitag für Freitag

trafen sich die Männer zur Pflege von Rasen und Pflanzen. Anschließend wurde an der Theke im Gemeindehaus bei einer Tasse Kaffee auch noch die „Welt geordnet“. Auch bei weiteren gestalterischen Arbeiten übernahm als Erster unter Gleichen meist Willi Riemann die Planung und Verantwortung. Der langjährige Mitarbeiter der Papierfabrik Felix Schoeller hatte in den Augen seiner Mitstreiter das notwendige Knowhow dazu. So umzäunten sie den Pfarrgarten und legten dort eine Terrasse an. Auch die professionell gesicherte Schaukel neben der Kirche gehört zu ihren Schöpfungen. Bei den Gemeindefesten war der mit leckeren Bratwürsten gefüllte Grill der Wühlmäuse ein beliebtes Ziel vieler Gemeindeglieder.

Das alljährliche Schmücken der Kirche mit Adventskranz, Weihnachtsbaum und Krippe übernahmen sie ebenfalls zuverlässig, unterstützt von engagierten Frauen aus der Gemeinde. Dabei war auch Willis Frau Wilma, mit der er bis zu ihrem Tod gerne Reisen mit dem Kaland-Kollegium in alle Welt und Fahrradtouren in die heimliche Umgebung unternommen hatte. Die Sorge beider für die Gemeinde übertrug sich übrigens auch auf ihre Tochter Sabine, die seit vielen Jahren in Gemeindehaus und Kirche als Raumpflegerin tätig ist.

Das ehrenamtliche Engagement der „Wühlmäuse“ in der Petrusgemeinde wurde im damaligen Kirchenkreis Georgsmarienhütte immer gerne zur Nachahmung empfohlen. Das ist in besonderer Weise Willi Riemann zu verdanken.

Frieder Marahrens

Entsetzt euch nicht!

MARKUS 16,6

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist **auferstanden**, er ist nicht hier. «

Monatsspruch **MÄRZ 2024**

KRAUSE - BAU G M B H

Bauen mit Idee

BAUUNTERNEHMUNG
PLANUNGSBÜRO



LASSALLESTRASSE 8 TEL: 05 41/3 72 45 www.krausebau.de
49086 OSNABRÜCK FAX: 05 41 / 38 58 43 info@krausebau.de

- | | | |
|----------------------------|---------------------------|---------------|
| - Mauer- und Betonarbeiten | - Entwurf und Planung | - Wohnungsbau |
| - Reparaturdienst | - Gewerbebau | - Bauleitung |
| - Altbausanierung | - Schlüsselfertiges Bauen | - Statik |

MAIB

MELDEANLAGENBAU GMBH
ALARMSYSTEME

Errichter für:

- VDS Einbruchmeldesysteme
- VDS Brandmeldesysteme
- Videotechnik
- Zutrittskontrollsysteme
- Keso-Sicherheits-Schließtechnik

Gewerbepark 7b
49143 Bissendorf
Telefon 0 54 02/98 43 0
Telefax 0 54 02/98 43 10

Siemensstraße 3-5
49086 Osnabrück
Telefon: 0541 / 999 75 07
Telefax: 0541 / 50 08 75 36
Mobil: 0173 / 864 63 26
Mail: info@reich-bedachungen.de

...Ihr Partner auf dem Dach!

Markus Reich

Dachdeckermeister

Malermeisterbetrieb

Heinrich Feldmann

GmbH



- Anstrich
- Gerüstbau
- Verglasen
- Wärmedämmung
- Tapezieren
- Fußbodenverlegearbeiten

Königsfeld 14 • 49086 Osnabrück • fon: 05 41/38 48 78
www.feldmann-malerbetrieb.de

Elektroinstallation

- Haustechnik
- Beleuchtungstechnik
- EDV/Vernetzung
- Kommunikationstechnik
- TV-Service
- E-CHECK
- E-Mobilität
- Intelligent Modernisieren



Heinrich Duhme
elektro und mehr...

Fon 0541-7600680
Fax 0541-7600688
Belmer Straße 330 · 49086 Osnabrück

Nilsson
B A U F A C H Z E N T R U M

AUSSTELLUNG IN EINER NEUEN DIMENSION

Osnabrück-Lüstringen
Heideweg 8-16
Fon 0541 9322 - 0

■ Neubau ■ Renovierung ■ Energie-Einsparung

www.nilsson.de

30.03.2024	22:00 Uhr	Pn. Bode/Jakobus	Karsamstag mit Bottle of Rain
31.03.2024	10:00 Uhr	Pn. Göbert/Petrus	Ostersonntag Familiengottesdienst mit Posaunenchor, anschließend Gemeindefrühstück
01.04.2024	10:00 Uhr	L. Reitzner/Paulus	Ostermontag Gottesdienst
07.04.2024	10:00 Uhr	Pn. Bode/Jakobus	mit Abendmahl
14.04.2024	10:00 Uhr	Pn. Bode/Petrus	mit Jacob's Gospel Singers
21.04.2024	10:00 Uhr	Pn. Bode/Jakobus	
28.04.2024	10:00 Uhr	Ln. Deuper/Petrus	
05.05.2024	9:30 Uhr	Pn. Bode/Jakobus	Konfirmation
05.05.2024	11:00 Uhr	Pn. Bode/Jakobus	Konfirmation
09.05.2024	11:00 Uhr	Team/Timotheus	Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl
12.05.2024	10:00 Uhr	Pn. Göbert/Petrus	Pfingstsonntag „Der Himmel auf Erden“ Gottesdienst mit Theaterspiel
19.05.2024	10:00 Uhr	Pn. Göbert/Petrus	Pfingstmontag, Ökumengottesdienst
20.05.2024	11:00 Uhr	Team/Paulus	Abschluss KU4
26.05.2024	10:00 Uhr	Pn. Göbert/Jakobus	

Veranstaltungsorte:

Petruskirche, Albert-Schweitzer-Str. 33, 49086 Osnabrück
 Jakobuskirche, Olweg 23, 49084 Osnabrück
 Pauluskirche, An der Pauluskirche 1, 49084 Osnabrück
 Timotheuskirche, Widukindplatz 8, 49086 Osnabrück



Gottesdienste

Ev.-luth. Apostel-Gesamtkirchengemeinde Osnabrück

Datum	Uhrzeit	Leitung/Ort	Gottesdienst
03.03.2024	10:00 Uhr	Pn. Bode/Jakobus	mit Kita
10.03.2024	10:00 Uhr	Pn. Bode/Petrus	Vorstellung Konfis/ und Geburtstagsgottesdienst
17.03.2024	10:00 Uhr	Pn. Göbert/Jakobus	
24.03.2024	10:00 Uhr	Pn. Göbert/Petrus	Palmsonntag
28.03.2024	19:00 Uhr	Pn. Bode und Team/ Jakobus	Gründonnerstag mit Tischabendmahl
29.03.2024	10:00 Uhr	Pn. Göbert/Petrus	Karfreitag mit Abendmahl

Was tut sich bei Jedes Kind braucht einen Engel?



Liebe Gemeindemitglieder,

wir freuen uns, dass es einige positive Veränderungen bei **Jedes Kind braucht einen Engel** gibt und wir damit unsere Angebote für die Menschen im Osten von Osnabrück weiter ausbauen können.

Seit dem 01.01.24 leistet Hilgin Albrecht bei uns ihren Bundesfreiwilligendienst ab. Sie stand als Heilpädagogin schon einige Jahre im Berufsleben und sieht diese Zeit bei uns als ihre persönliche Auszeit. Herzlich Willkommen liebe Hilgin!

Hilgin wird sich in den nächsten Monaten vor allem um unseren neuen Laden am Stadtweg 63 kümmern. Hier verkaufen wir nun seit Februar alles rund ums Kind. Auch Spenden werden hier gerne angenommen. Wir freuen uns damit auch wieder in Lüstringen präsent zu sein!

In der Kinderferienbetreuung gibt es weitere Veränderungen. Zukünftige findet die Kinderferienbetreuung ganztags statt. Mittags gibt es ein warmes Mittagessen. Dieses war der Wunsch einiger Eltern. Neben Tobias Bartz und Yannik Sollmann wird Hilgin Albrecht die Kinderferienbetreuung in diesem Jahr mitbegleiten.

Öffnungszeiten am Stadtweg 63

Dienstag	10:00-13:00 Uhr
Mittwoch	14:00-18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 -13:00 Uhr,
Donnerstag	14:00-18:00 Uhr
Freitag	10:00-13:00 Uhr

Es werden noch weitere Teamer und Helfer für die Kinderferienbetreuung gesucht. Kinder ab 12 Jahren können als Helfer mitwirken, später können sie Teamer werden. Dann gibt es für die Tätigkeit auch ein kleines Taschengeld. Die Teamer und Helfer treffen sich jeden letzten Freitag im Monat im Gemeindehaus in Lüstringen zu einem gemütlichen Austausch und ausprobieren neuer Spiele für die Betreuungszeit. Außerdem werden in 2024 gemeinsame Ausflüge mit den Teamern und Helfern gemacht.

Im Laden an der Bremer Straße findet nun ab dem 7. März jeden Donnerstag von 16:00 – 18:00 Uhr ein Digital-Treff statt. Sollten Sie Fragen zu Handy, Internet und Co haben, dann kommen Sie gerne vorbei. Hier suchen ehrenamtliche Digital-Begleiter gemeinsam mit Ihnen nach Lösungen und stehen mit Rat und Tat beiseite. Hätten Sie Interesse Digital-Begleiter für den neuen Laden in Lüstringen zu werden, dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf!

Herzliche Grüße

Pastor Arne Schipper und Dr. Silvia Trienen

Mit unseren Geburtstagskisten zum Naturforscher oder Ballprofi werden!

In unserem Sozialen Laden können ab sofort Geburtstagskisten ausgeliehen werden. Momentan haben wir die Themen „Rund um den Ball“ und „Naturforscher“. In der Ballkiste befinden sich Utensilien für verschiedene Ballspiele (Fußball, Basketball, Tischtennisbälle mit Schläger etc.). In der Naturkiste sind Becherlupen, einfache Lupen,



Kescher, Forscherwesten, Zutaten für Samenbomben etc. In beiden Kisten befinden sich Beschreibungen, an welchen Orten im Osten von Osnabrück es tolle Plätze für Ballspiele und wo es Wälder und Wiesen gibt einschließlich Spielanlagen. Die Kisten sind für 8 Geburtstagskinder ausgelegt.

DER SOZIALE LADEN 
EINKAUFEN · BEGEGNEN · MITMACHEN

Bremer Straße 228, 49086 Osnabrück, Tel: 0541- 80068162 info@diakonie-engel.de, www.jkbee.de

Alter: Naturentdecker 4-10 Jahre,
Rund um den Ball 6-12 Jahre

Preis: Mit Kundenk./OS-Pass 10 € sonst 20 €

Digital-Treff in **DER SOZIALE LADEN** 
EINKAUFEN · BEGEGNEN · MITMACHEN

NEU: Digital-Treff im Sozialen Laden
an der Bremer Straße 228

Ab 7. März jeden **Donnerstag, 16:00-18:00 Uhr**,
eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

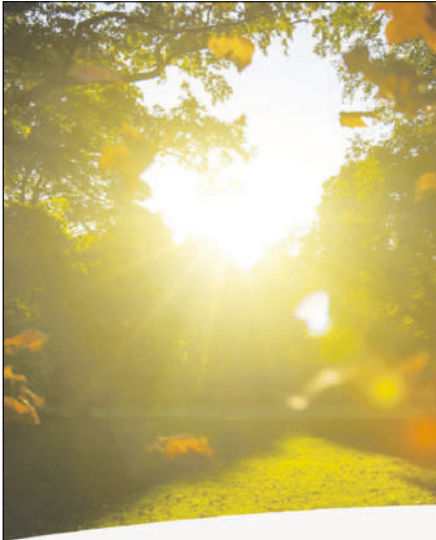
Macht ihr Handy nicht was es soll, überlegen Sie ein neues Gerät anzuschaffen, wissen aber nicht welches? Viele Menschen können der digitalen Entwicklung nicht mehr folgen. Wenn es Ihnen auch so geht, finden Sie Rat und Hilfe beim Digital-Treff. Unsere ehrenamtlichen Digital-Begleiter/Innen begleiten und unterstützen Sie mit im persönlichen Gespräch bei alle Fragen zu digitalen Endgeräten und zum Internet.

Weitere Informationen unter www.jkbee.de

 **Gemeinwesen-
diakonie**
Osnabrück e.V.

In Kooperation mit





Mit unserer langjährigen Erfahrung und unseren umfangreichen Leistungen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, den Abschied Ihres geliebten Menschen würdevoll und individuell zu gestalten.

Ihr Bestatter in Osnabrück und Umgebung.
Wesereschstraße 61, 49084 Osnabrück

TAG & NACHT 0541 · 73141

FRICKE

Bestattungshaus seit 1911

www.bestattungshaus-fricke.de

Diakonie 
Osnabrück
Stadt und Land

**Pflegen, helfen,
beraten und
begleiten**

Das Haus am Lechtenbrink ist ein Alten- und Pflegeheim mit langer Tradition, im Jahr 2020 konnten wir unser 100-jähriges Bestehen feiern. In 84 Einzelzimmern mit jeweils eigenem Bad werden Bewohner aller Pflegestufen gepflegt und betreut.



Haus am Lechtenbrink

Haus am Lechtenbrink
Stadtweg 6a
49143 Bissendorf/Jeggen
Telefon 05402 9845-0
Telefax 05402 9845-71
hal@diakonie-os.de
www.diakonie-os.de

Einfahrten, Terrassen, Wege, Biopools
Bepflanzungen...
...planen & ausführen!



Stockreiter
DAS GREEN TEAM

Osnabrück - 05 41/3 73 89
www.stockreiter-galabau.de

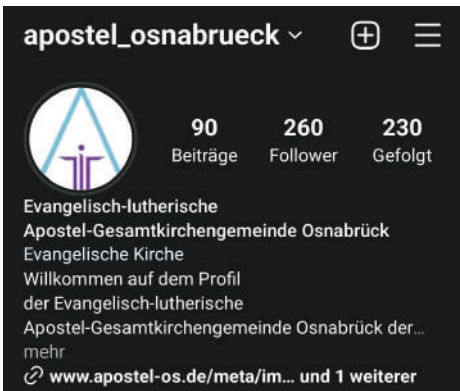
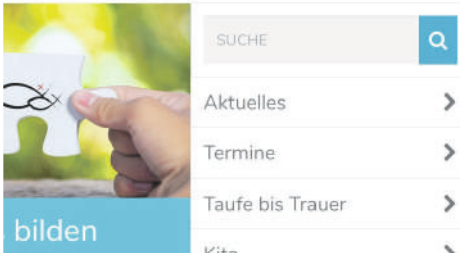
**Pflaster- & Naturstein - Wasser &
Teich Holz - Licht - Pflanzen & mehr...**



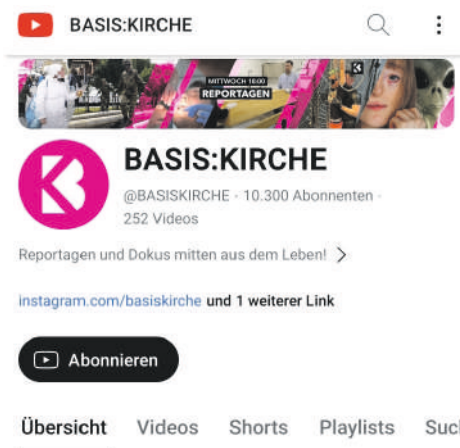
Kirche im Netz

Die Apostelgesamtkirchengemeinde hat eine eigene **Homepage**.

Die wird von Frank Waniek immer aktuell gehalten. Es gibt Vorankündigungen, Berichte über Veranstaltungen in der Gemeinde und Infos zu Themen wie Taufe, Trauung und Beerdigung.
www.apostel-os.de



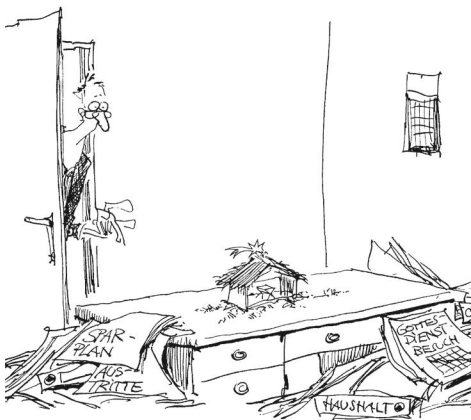
Instagram: Aktuelle und kurzfristige Themen, Veranstaltungen und Beiträge finden sich unter unserem Instagram-Profil. Es wird verwaltet und gestaltet von Björn Dehnen. Über den Kanal vernetzen wir uns auch mit anderen christlichen und regionalen Profilen. Profilname: [apostel_osnabrueck](https://www.instagram.com/apostel_osnabrueck)



Youtube: Empfehlenswert ist der Kanal der Basiskirche. Dort gibt es Reportagen und Dokus mitten aus dem Leben! Geteilt werden Geschichten und Erfahrungen von Menschen, die sich mit den großen Fragen des Lebens auseinandersetzen. Die Inhalte sind vielfältig und reichen von tiefgründigen Diskussionen über das Leben nach dem Tod bis hin zu Einblicken in den Alltag von Berufen wie Bestattern oder Schlachtern.
 Kanal: BASIS:KIRCHE

Das neue Büro der Gesamtkirchengemeinde

Es ist ein bisschen wie das Rückrat einer Gemeinde: Jeder kennt es, viele haben schon Post von dort bekommen, fast alle wissen wo es liegt und: Es ist oft erste Anlaufstelle für Fragen oder Informationen – unser Gemeindebüro. Ohne ein funktionierendes Büro würden keine Rechnungen bezahlt, oder zumindest viel zu spät, es gäbe keine Urkunden und es



würde kaum Post geben. Klar, wir haben im Hintergrund das Kirchenamt Osna-brück, wo auch viel geleistet wird, aber in unserem Gemeindebüro laufen die Fäden zusammen, wie die Nerven im Rückenmarkskanal. Die Kolleginnen wissen welche Räume wann frei sind und wen wir zum Konfirmationsunterricht einladen könnten, sie drucken die Listen für Geburtstage aus und stellen die Mitteilungen für die Gottesdienste zusammen. Diese Liste ließe sich noch erweitern.

Im Moment laufen dort viele Arbeiten zur Umsetzung der Zusammenlegung,

von denen man wenig mitbekommt, die aber wichtig sind, damit auch in der Verwaltung alles glatt geht und wir werden auf absehbare Zeit nur noch ein offizielle Büro in unserer Apostel Gesamtkirchengemeinde haben. Daher bitten wir im Moment um Verständnis, wenn mal was nicht ganz so glatt läuft wie gewohnt, wenn Dinge länger dauern oder erst Absprachen erfolgen müssen.

Aber es gibt auch einen Vorteil: Für Ihre Anliegen sind jetzt beide Kolleginnen ansprechbar. Wenn Sie also Fragen haben, rufen Sie gerne dort an wo gerade geöffnet ist oder schreiben Sie eine Mail.

ANKÜNDIGUNG

Es gab zwar bisher noch nie Tiefseetauchen oder Bungee Jumping vom Kirchturm, aber ein Kommen hat sich trotzdem gelohnt:

Das ökumenische Gemeindefest rund um die Petruskirche.

Noch knobelt das Vorbeitungsteam wie es genau werden wird und welche Besonderheiten es geben könnte, aber klar ist schon: Für Leib und Seele, Unterhaltung und Miteinander wird gesorgt. Herzlich Willkommen am Sonntag, den 16. Juni an der Petruskirche



Foto: Erhard Nolte

Auf dem Bild von links nach rechts: Jutta Senkpiel-Tügel, Martina Jandeck, Dr. Gunnar Waesch (Revisor des Grünen Hahns) Dieter Duhme, Gerd Feldmann. Leider nicht auf dem Bild: Erhard Nolte (Fotograph des Bildes), Jörg Langerenken, Christian Wendte und Marcus Wessel, die auch zum Team gehören.

Gültigkeitserklärung

Der Kirchliche Umweltrevisor

Dr. Gunnar Waesch

hat das Umweltmanagementsystem, die Umweltbetriebsprüfung und ihre Ergebnisse, die Umweltleistungen und den Umweltbericht der

Ev. luth. Petrusgemeinde Lüstringen-Gretesch-Darum

Albert-Schweitzer-Straße 33

49086 Osnabrück

überprüft und erklärt, dass innerhalb des Geltungsbereichs alle Anforderungen des Umweltmanagements erfüllt werden.

Es wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in Anlehnung an die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 und der Verordnung (EU) 2017/1505 der Kommission vom 28. August 2017 zur Änderung der Anhänge I, II und III der EMAS-VO über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) durchgeführt wurde,
- die Daten und Angaben des Umweltberichts der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Gemeinde innerhalb des im Umweltbericht angegebenen Bereichs ergeben,
- die Prüfung keinen Beleg für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften ergab.

Diese Erklärung basiert auf einer stichprobenhaften Dokumentenprüfung, der Begehung vor Ort sowie Interviews mit dem Umweltteam und weiteren Gemeindegliedern.

Die nächste Gültigkeitserklärung wird der Registrierstelle, dem Arbeitsfeld Umwelt- und Klimaschutz der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, spätestens bis zum 17. Dezember 2027 vorgelegt.

Gütersloh, 18. Dezember 2023

gez. Gunnar Waesch

Kirchlicher Umweltrevisor

Dr. Gunnar Waesch

Schulstraße 7, 33330 Gütersloh

Es hat viel Arbeit gemacht, bergeweise Daten wurden erhoben, Maßnahmen beschrieben und über Projekte berichtet – am Ende hat sich die Arbeit gelohnt und der Grüne Hahn wurde noch im Dezember revalidiert. Das bedeutet, dass die Engagierten nachgewiesen haben, dass das Umweltmanagement Teil des Selbstverständnisses der Kirchengemeinde ist und die Bewahrung der Schöpfung in allen Bereichen dazu gehört. Wir danken ganz herzlich allen Beteiligten für diese Arbeit, die oft so unbemerkt und im Hintergrund läuft!

Sie finden das eine wichtige Aufgabe und hätten Lust mit einzusteigen? Melden Sie sich gerne bei den Pastorinnen, die leiten Sie dann weiter.

**Herzliche Einladung
zu einer Informationsveranstaltung
des Grünen Hahns:**

**Freitag 15. März um 17 Uhr in Petrus
Photovoltaikanlagen auf Kirchendächern.**

Konzertbericht Love and Peace im Gemeindehaus der Petrusgemeinde am 18.11.23

Unter dem Motto Love and Peace hat der Bürgerverein Darum-Gretesch-Lüstringen am 18.11.23 zu einem Friedenskonzert in den Gemeindesaal der Petrus-Gemeinde eingeladen. Der Bürgerverein ist damit einem vielfachen Wunsch von Gemeindegliedern nachgekommen, ein bereits im Vorjahr stattgefundenes Konzert zu wiederholen, da sich die Notwendigkeit solcher Veranstaltungen im Angesicht von Krieg und Gewalt weltweit keineswegs vermindert hat. Bedauerlicherweise ganz im Gegenteil.

Wie schon im September 2022 ist dafür der Osnabrücker Gitarrist und Sänger Johnny Silver als Solist im Gemeindehaus aufgetreten. Diesem Künstler gelingt immer wieder, das Lebenswerk von John Lennon, nämlich das Eintreten für Liebe, Frieden und Verständigung unter uns Menschen, sowohl akustisch als auch optisch überzeugend zu präsentieren. Einmal mehr begeisterte Johnny Silver mit seinem virtuosen Gitarrenspiel, verbunden mit harmonischem Gesang und eindringlichen Texten, das Publikum im Gemeindehaus.

Unterstützt wurde Johnny Silver, der auch den Part des John Lennon in der bundesweit agierenden Beatles-Coverband „The Silverbeatles“ übernimmt, durch Lesungen zu Lenbons gespielten Titeln, zu seinem Friedensgedanken und zu seinem nicht immer einfachen Verhältnis zum christlichen Glauben. Diese Lesungen hat Ralf Dotzauer, Mitglied der Chronikgruppe des Bürgervereins, übernommen und den Künstler mit eigenem Gitarrenspiel

und zusätzlichem Gesang unterstützt. Den beiden Vortragenden ist es dabei gelungen, bei aller Ernsthaftigkeit des Anlasses, dem begeisterten Publikum im gut gefüllten Gemeindesaal die Botschaft Lenbons schwungvoll, versehen mit feinem Humor, einem Kennzeichen Lenbons, in einem erfolgreichen und tadellosen Auftritt zu präsentieren.



Foto: Bernd Gerecht

Das Publikum dankte dem Künstler mit langem Beifall und wünschte sich vielfach eine Fortsetzung solcher Veranstaltungen in der Gemeinde und im Stadtteil. Der Bürgerverein dankte seinerseits dem Vorstand der Petrus-Gemeinde für die Bereitstellung des Raumes, der Technik und des notwendigen Personals, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Gestärkt durch das positive Feedback des Publikums werden Petrus-Gemeinde und auch der Bürgerverein gemeinsam nicht aufhören, immer wieder für Frieden und Verständigung einzutreten.

Ralf Dotzauer

Studie zu sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche

Seit Ende 2020 untersuchte der interdisziplinäre Forschungsverbund ForuM im Auftrag aller 20 evangelischen Landeskirchen in Deutschland die Strukturen und Bedingungen, die sexualisierte Gewalt in evangelischer Kirche und Diakonie begünstigen. Am 25. Januar stellten die Forschenden die Ergebnisse ihrer dreijährigen Tätigkeit in Hannover vor.

Forschende verschiedener Universitäten und Hochschulen in Deutschland haben in fünf Teilprojekten und einem Metaprojekt die Erfahrungen von Betroffenen, die institutionellen Bedingungen von Gewaltausübung in evangelischer Kirche und Diakonie, den politischen und kulturellen Kontext sowie das Ausmaß der Übergriffe und die bisherige Aufarbeitung in den Blick genommen.



Die Studie stellt fest, dass sexualisierte Gewalt in evangelischen Zusammenhängen nicht reduzierbar ist auf lokale oder zeitliche Umstände. Vielmehr sei in allen Arbeitsfeldern von Kirche und Diakonie ein hohes Ausmaß sexualisierter Gewalt festgestellt worden. Die erlebte Gewalt habe in vielen Fällen schwere physische, psychische und soziale Folgen gehabt; Betroffene hätten zudem die Erfahrung machen müssen, von der Kirche alleingelassen oder aus sozialen Zusammenhängen verdrängt zu werden – insbesondere dann, wenn sie nicht zu Vergebung und Kooperation bereit waren.

Die ForuM-Studie zeigt eine Reihe von evangelischen Besonderheiten auf, die sexualisierte Gewalt begünstigen und die Aufarbeitung erschweren. Dazu gehören unklare Zuständigkeiten in den evangelischen Kirchen, der übermäßige Wunsch nach Harmonie, eine fehlende Konfliktkultur sowie die Selbsterzählung der eigenen Fortschrittlichkeit. Auch eine Grenzen- und Distanzlosigkeit im Umgang miteinander und das Selbstbild von „Geschwisterlichkeit“ hält die Studie als begünstigende Bedingungen fest.

Klare Regeln zum Umgang mit bekannten Fällen sowie eine systematische Dokumentation fehlten bisher; Betroffene berichteten den Forschenden zudem von bewusster Verschleierung auf institutioneller oder Mitarbeitenden-Ebene.

Mit Blick in die Zukunft gibt die ForuM-Studie eine Reihe von Empfehlungen für Prävention, Intervention und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt. Dabei müssten die spezifisch evangelischen Bedingungen in allen Bemühungen berücksichtigt werden; zudem sei eine breite öffentliche Debatte und Kommunikation sexualisierter Gewalt unter Einbeziehung der Betroffenen unerlässlich. Schutzkonzepte müssen für alle Einrichtungen in Kirche und Diakonie und für alle relevanten Bereiche passgenau entwickelt oder bestehende Schutzkonzepte angepasst werden. Auch in der Ausbildung von kirchlichen Mitarbeitenden muss die Sensibilisierung für das Thema Sexualisierte Gewalt eine wesentlich größere Rolle spielen als bisher.

In öffentlichen Reaktionen standen vielfach die ermittelten oder hochgerechneten Fallzahlen im Fokus und die Aussage der Forschenden, die Landeskirchen hätten ihnen nicht ausreichend Aktenmaterial zur Verfügung gestellt. Wie es zu dieser Fehleinschätzung hat kommen können, werden die Landeskirchen klären. Fakt ist: Keine Kirche hat Akten zurückgehalten. Gleichwohl: Alle Landeskirchen sind bereit, all jene Akten zu überprüfen, die der Forschungsverbund für erforderlich hält.

Die von sexualisierter Gewalt Betroffenen und auch die Forschenden selbst hoben hervor, dass sie den Blick stärker auf die Ergebnisse der Studie richten möchten, die sich mit den evangelischen Strukturen und Rahmenbedingungen beschäftigen: Was hat Machtmissbrauch und sexualisierte Gewalt in der Kirche begünstigt und wie kann das in Zukunft so weit wie möglich verhindert werden? Wie können Strukturen möglichst so verändert werden, dass Betroffene schnell und unkompliziert die Unterstützung bekommen, die sie benötigen?

Die evangelischen Kirchen bitten Betroffene, die sexualisierter Gewalt in evangelischer Kirche und Diakonie erlitten haben, sich bei einer nichtkirchlichen oder kirchlichen Anlaufstelle zu melden. Das bundesweite „Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch“ ist unter Telefon 0800 2255530 oder auf <https://www.hilfe-portal-missbrauch.de> erreichbar; Kontakte der kirchlichen Stellen sind auf der

Seite [praevention.landeskirche-hannovers.de](https://www.praevention.landeskirche-hannovers.de) aufgeführt.

Eine gut lesbare Zusammenfassung der Ergebnisse und Empfehlungen der ForuM-Studie steht auf <https://www.forum-studie.de> zum Download zur Verfügung.

Regionalbischof Friedrich Selter zu den Ergebnissen der ForuM-Studie

Am 25. Januar wurde der Abschlussbericht des Forschungsverbundes ForuM „Forschung und Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland“ in Hannover veröffentlicht. Ihre Ergebnisse sind äußerst bedrückend und beschämend. Da ist zunächst das Leid so vieler Betroffener. Vertreter*innen von ihnen waren an der Studie beteiligt. Dafür gilt ihnen allerhöchster Respekt. Die Studie legt aber auch das institutionelle Versagen der Kirche offen. Unserer Kirche werden Versäumnisse bei der Aufarbeitung und Zögerlichkeit bei der Anerkennung von erlittenem Leid nachgewiesen. Außerdem wird uns vorgehalten, die Personalakten aller Berufsgruppen seit 1945 nicht flächendeckend analysiert zu haben.

All diese Kritikpunkte nehmen wir sehr ernst. Der Kritik von Betroffenen und den Ergebnissen der Studie werden wir uns vorbehaltlos stellen. Wir werden sorgfältig analysieren und diskutieren, wie wir uns und unsere Strukturen zur Anerkennung, Aufarbeitung und Verhinderung von sexualisierter Gewalt verbessern können. Dabei hoffen wir auf die weitere Kooperation mit Vertreter*innen der betroffenen Personen. In dieser Hinsicht wollen wir Partizipation als gleichwertige Zusammenarbeit auf Augenhöhe verstehen.

Wir stehen nicht am Anfang. Wir haben seit vielen Jahren strikte Interventionspläne für den Fall, dass uns Missbrauchsvorwürfe bekannt werden. Ebenfalls arbeiten wir schon lange intensiv an Präventionsprogrammen, Schutzkonzepten und Schulungen für alle Mitarbeitenden. In vielen Bereichen sind sie längst eingeführt. Anhand der Studie werden wir sie neu auf ihre Effektivität hin prüfen und wo nötig verbessern.

Bei vielen, die sich noch mit unserer Kirche identifizieren, ist das Vertrauen in die Institution „Kirche“ verständlicherweise erschüttert. Es ist an uns (als die Kirche leitenden Personen), dieses Vertrauen wiederzugewinnen. Daran arbeiten wir mit aller Demut und auch der Hoffnung auf Gottes Geistkraft für alle Gespräche, die Planungen und Umsetzungen, die nun vor uns liegen. Denn wir wollen uns bessern.

Friedrich Selter,
Regionalbischof für den Sprengel Osnabrück

Bursdag van de „Apostel-Gesamtgemeinde Osnabrück“

Wat een Dag! Sau vull heff ik de Kiärken heel selten beliävet. - Wisse et was de eerße Sünndag int Niege Joahr, man doarmet had ik nich riäket! Wo dat auk bi Bursdagen sau is, dann wäed besünners wat maket: sau gaff dat denn



Bild: Jue S. Krömker

auk besünner Musik! Dat Lorenz Wehmeyer feine de Örgel un auk Klavier spiält, dat wiät wi jau intüsken - man he had no een Cello met bie: düsse feine deepe, weeke Klang, wo schön!!!! Un sungen wuord allens ut dat niege Book Freitöne. Un nich blauts dat, de Bursdags-Kouken mit Kiärßen drop, wuord anzündt! Dann köim de Vostellunge van de Lüe, wekke as de Kann'idaten fo den tokuomen' Kiärkenvostand sik to'e Woahl stellen van de Ev.-luth. Apostel-Gesamtkirchengemeinde Osnabrück - 'Jakobus' un 'Petrus' - nu tohaup! Et was een heel graute Koppel: Olle as een Let*) van dat Liev: de niege Gemeene! - Doar gaff dat een 'linken Wiesfinger', een 'linken Duumen', 'n grauten Tee'n, - un auk 'al lütke Tee'n', Hanne, un een Rügge' wekke, de sik as 'Noten/Musik' of änner Wichtigs fo den heelen Liev as nörig gellen...

- Mag angoahn un de Woahl wäed auk reege annuohen; denn wat is een Liev auhne jeden Let un Regeehr? Nich de Kopp olleen is nörig - allens is EEN Tohaup! Doar draff owwer auk dat Volk, wat in de Bänke of Stöihle sitten döit nich fehlen...

- Mag dat Grußwuort van' Regional-Bischof, F. Selter, dann auk sien Wark daun un de rechte Siängen op allens liggen! De Pastoren-Stellen sünd beset' un dat Joahr fangt an!

- Naumdags bün ik bi den feinen Sünneschienen no jüst ennß een biäten buten langs gauhn, et was heel frisk, owwer wat döit dat. Ik heff de Knuppens van de Cornel-Kiärsken sichtig kriegen, se sünd baule kort vo dat Opbräken un wenn de lütken giälen, eerßen Blöiten de Minsken in de Möite lacht, dann kümmt de Sünne auk flink wat höiger... Mag dat tokuomen Joahr goat wäeden - nau al dat Malheur van de leßden Dage un Wiäken met Riängen, Unnewiähr un Naurichten van Striet un Krieg!

Mi is de Text van dat Leed van R. Mey infallen, doar heet dat: ...wir brauchen das Meer - doch das Meer braucht uns nicht. - Goacht wi wat sachter met Allens ümme; dorümme dat wi de Natur no lang' bruken köönt.

*) = Glied

Met een heel grauten Büel vull van goe Wünske fo Jo olle, Jue S. Krömker

Seid stets
bereit, jedem **Rede**
und **Antwort** zu stehen,
der von euch **Rechenschaft**
fordert über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt.

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch APRIL 2024

„Achterbahn“

Die Jugendliturgie

Du bist auf der Suche nach Orientierung, Lebendigkeit und einen Raum **Deine** Fragen stellen zu dürfen? **Wir** bieten **Dir** einen Rahmen, in dem es nicht darum geht, etwas zu produzieren und abzuliefern, - sondern **Deine** Fragen wertschätzend anzunehmen! Dabei bist **Du** Teil einer Gemeinschaft, die im Kirchenraum auf ungewohnte Weise die Tage vor Ostern erleben wird. **Du** erlebst einen Kirchenraum, welcher mit Licht- und Lasertechnik, mit DJ und Freiraum **Dir** einen neuartigen Anweg auf Ostern bereiten wird.

28.03.2024 - Gründonnerstag: 19:00 Uhr
 29.03.2024 - Karfreitag: 18:30 Uhr
 30.03.2024 - Karsamstag: 21:00 Uhr

Kirche Maria Hilfe der Christen - Stadtweg 16 - Lüstringen



FLOHMARKT

Gemeinschaftlicher Flohmarkt der Grundschule Widukindland, der Kinder- und Jugendbücherei der Timotheus-Gemeinde und dem Ökumenischen Förderverein Widukindland e. V.

am Samstag, 20. April 2024

10 Uhr bis 14 Uhr (Aufbau ab 9:00 Uhr)

Widukindplatz 6-8, 49086 Osnabrück

- Kaufen und verkaufen für Jedermann auf dem Vorplatz der Grundschule Widukindland und der Timotheus-Gemeinde. Bei schlechtem Wetter in der Schule und dem Gemeindefaal.
- Von Privat an Privat
- Anmeldung unter buecherei@timotheus-os.de bis **15. März 2024**
- Standgebühr: 5 Euro pro Tapeziertisch

Freut euch auf Kaffee und Gebäck, Getränke und Bratwurst!



Bild: mymiou_Pixabay in Pfarrbriefservice.de

Wir laden herzlich ein zum
gemeinsamen Mittagessen
am 22.02.2024 um 12:15 Uhr
im barrierefreien Gemeindehaus
St. Maria Rosenkranz .

Weitere Termine sind jeweils um 12:15 Uhr am:
14.03.24, 11.04.24, 02.05.24, 06.06.24, 08.08.24.

Wir bitten um Anmeldung bis jeweils drei Tage vorher
bei Michael Günther, Telefon 0541-72206.
Die Kosten belaufen sich auf ca. 8,00 €.

Weitere Infos erhalten Sie bei
Maria Lückmann, Tel. 0541-737 45,
m.lueckmann@bistum-os.de



Initiative Friedhofscafé

Am 27.09.2023 wurde die „Initiative Friedhofscafé“ in den Räumen der Jakobusgemeinde gegründet.

Sie möchte Menschen eine Möglichkeit bieten, sich zu treffen, sich auszutauschen und GEmeinschaft zu erfahren. Mit Kaffee und Tee bieten die Ehrenamtlichen ein offenes Ohr für Gespräche über Gott, die Welt und das eigene Leben. Dadurch wird versucht, Menschen unabhängig von ihrer Religion oder Zugehörigkeit zu einer Institution zusammen zu bringen.

Mittlerweile hat sich ein Team aus mehr als 10 Ehrenamtlichen gefunden, die sich auf ein verlässliches Angebot geeinigt haben: Jeweils am zweiten Sonntag im Monat bieten Engagierte in der Zeit von 14

bis 16 Uhr heiße Getränke und Gespräche auf dem Friedhof an. Bei den spontanen Probeterminen ist das Angebot immer sehr gut angenommen worden und die Menschen fanden die Idee gut.



Unterstützt wird die Initiative u.a. durch:
 Ev.-luth. Apostelgesamtkirchengemeinde
 Ev.-luth. Paulusgemeinde
 Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz
 Friedhofsverwaltung Osnabrück
 Bürgerverein Schinkel von 1912
 Bürgerverein Schinkel-Ost
 Quartiersmanager Tom Herter
 verschiedene Einzelpersonen

Weitere Informationen bekommen Sie bei Pastorin Anne-Kathrin Bode oder direkt beim nächsten Treffen am 10. März auf dem Friedhof Schinkel.

Brillen - Hörgeräte

Unsere Stärke: Umfassende und qualifizierte Beratung durch unser Team

Bei uns:
Passfotos
sofort zum
Mitnehmen

Brillen & Hörgeräte
Huchtkemper

Osnabrück-Schinkel
Wesereschstraße 24/ Ecke Kreuzstr. - Tel. 05 41/ 7 87 78
● gute Parkmöglichkeiten ● -Parkplatz am Haus ●

Rolladenbau Kries GmbH

Meisterbetrieb seit 1954

Rolläden
Markisen
Sonnenschutz
Elektroantriebe
Tore

49086 Osnabrück
Telefon (05 41) 2 54 20
Mobil (01 72) 5 20 20 45
web: www.kries-rolladen.de

Wasserwerkstraße 100
Telefon (05 41) 3 89 05 20
Telefax (05 41) 26 08 42
mail: info@kries-rolladen.de

seit 1975

EISCAFE
SANTANIELLO

Italienische
Eismanufaktur

Öffnungszeiten:
Mo: Ruhetag
Di-So: 12-20 Uhr

Windthorststr. 44
49084 Osnabrück



**Verwirrende Zeiten
brauchen klare
Finanzen.**

**Behalten Sie Ihre finanziellen
Ziele im Blick.**

Wir unterstützen Sie dabei.

sparkasse-osnabrueck.de



**Sparkasse
Osnabrück**

Weil's um mehr als Geld geht.

Mittendrin bei Petrus

Gruppe/Kreis	Tag	Ansprechpartner	Kontakt
Baubauschuss	nach Absprache	E. Nolte	erhard.nolte@evlka.de
Besuchsdienst	letzter Di. im Monat 17:30	M. Meltebrink	05402 3972
Bibelkreis	3. Do. im Monat 18:00	P. Bernhardt	58050022
Förderverein Forum der Ehrenamtlichen	Petrus aufgelöst nach Absprache	M. Jandeck, J. Schäfferling	189732 707168
Frauenkreis	3. Mi. im Monat 15:00	J. Schäfferling	707168
Gospelchor „New Spirit“	donnerstags 20:00	M. Bergmeyer	Bello1@t-online.de
Jugendgruppe	nach Absprache 19:00	Y. Sollmann	0176 70913624
Kaffee-Treff im Laden	donnerstags 14täglich 15:00	S. Mierelmeier	60099070
Kaland Collegium	alle zwei Monate jew. der 1. Mo. 18:00	H. Wolf	05406 1769
Kirchenvorstand	1. Mo. im Monat 19:30	M. Weßel	58051584
Konfirmandenunterricht	1-2x im Monat freitags 16:00	A. Bode	76099597
Kontakte Austräger	nach Absprache	J. Collmann s. Sekretariat	37881
Lektorenkreis	nach Absprache	P. Bernhardt	58050022
Männerkochclub	1. Mo. im Monat 18:30	M. Meißner	0163 2474197
Posaunenchor	Mittwochs 19:00	C. Bußmann	685196
Seniorenkreis	3. Mo. im Monat 15:00	I. Dietrich	05402 4260
Umwelteam Grüner Hahn	nach Absprachen	M. Jandeck	189732

Mittendrin bei Jakobus

Gruppe	Termin	Zeit	Ansprechpartner
Seniorenkreis	Dienstags 26.03./30.04./28.05.	14:45 Uhr	Ulla Ellebrecht/ Claudia Sannemann
Kreativer Frauenkreis	Dienstags 05.03./02.04./07.05.	19:30 Uhr	Marianne Fährmann Ulla Ellebrecht
Gospelchor	Mittwochs wöchentlich	19 Uhr	Marion Gutzeit
Kirchenvor- stand	Donnerstags 14.03./11.04./16.05.	19 Uhr	Kirchenvorstand
Tanzkreis	Freitags 08.03./22.03./12.04. /26.04./10.05./ 24.05.	10:30 Uhr	Barbara Vogelsang
Digital- Kompass	Freitags wöchentlich	10 Uhr	Anmeldung: www. digital-kompass.de
Afrikanischer Gottesdienst	Sonntags wöchentlich	13:30 Uhr	Pastor Friday Umuakpero

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles
dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber
nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTHER 6,12

Monatsspruch MAI 2024

Impressum: „Brückenbauer“ - *kostenloser
Gemeindebrief* der Apostel-Gesamtkirchengemeinde Osnabrück

➤ Redaktion und Gestaltung:
Anne-Kathrin Bode, Björn Dehnen
(V. i. S. d. P.), Inga Göbert, Claudia Lampe,
Anne Eisenblätter
und Heidi Twele-Denker

- Auflage: 3.000 Exemplare
- Verteilung: Durch freiwillige Helfer/innen
an die Gemeindemitglieder
- Anzeigen: Helma Menkhaus und Johanna
Collmann
- Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oe-
singen
- Nächste Ausgabe: 06.2024 - 08.2024
- Redaktionsschluss: 25.04.2024



Im Mai

Zuschauen,
wie die Linden ihre Blätter
ins Licht strecken.

Tag für Tag nur ein Stückchen,
als hätten sie Bedenken.

Ich wünsche dir **die Momente**
zwischen Vorsicht und Mut,
die es manchmal braucht,
um einen **neuen Anfang** zu wagen.

TINA WILLMS

Der Johanniter- Hausnotruf

Zuhause und unterwegs
immer an Ihrer Seite.

- 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
- Einfache Handhabung für schnelle Hilfe im Notfall
- Maximale Flexibilität dank deutschlandweiter GPS-Ortung
- 98% Kundenzufriedenheit

Jetzt bestellen!

0800 32 33 800 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/hausnotruf-testen

* Gültig vom 05.02. bis 17.03.2024. Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.



JOHANNITER



**Jetzt 4 Wochen gratis
testen und bis zu 120 Euro
Preisvorteil sichern!***

Apostelgemeinde

Pfarramt 1	Inga Göbert	inga.goebert@evlka.de	0541-37882 0176/56614274
Pfarramt 2	Anne-Kathrin Bode	anne-kathrin.bode@evlka.de	0541-76099597
Kirchenvorstand	Monika Gehnen (Vorsitzende)	kg.jakobus.osnabrueck@evlka.de	0541-77566
Gemeindebüro Standort Jakobus	Helma Menkhaus Di.: 9:00 -12:00 Uhr Do.: 15:00 -18:00 Uhr	kg.jakobus.osnabrueck@evlka.de	0541-77566
Gemeindebüro Standort Petrus	Johanna Collmann Do.: 15:30 - 17:30	kg.petrus-osnabrueck@evlka.de	0541-37881
Adresse: Standort Jakobus	Ölweg 23 49084 Osnabrück		
Adresse: Standort Petrus	Albert-Schweitzer-Str. 33 49086 Osnabrück		
Internet	www.apostel-os.de www.facebook.com/jakobusos www.instagram.com/apostel_osnabrueck		
Küsterin Standort Jakobus	Ulrike Berndt	kg.jakobus.osnabrueck@evlka.de	
Küsterin Standort Petrus	Ilse Dietrich Gudrun Berger	kg.petrus-osnabrueck@evlka.de	05402-4260 0541-99899299
Kita-Leitung	Sandra Unland	kita-jakobus@ev-kitas-os.de	0541-77644
Projektleitung JKBEE	Silvia Trienen	silvia.Trienen@evlka.de	0541-60099070 0151- 558564690
JKBEE Sekretariat	Ellen Klenke	Ellen.klenke@evlka.de	0541-60099070
„Der Soziale Laden“ Lüstringen	Stadtweg 63 49086 Osnabrück		
„Der Soziale Laden“ Schinkel	Bremer Straße 228 49086 Osnabrück		0541-80068162



Gottesdienste Passion & Ostern



Gründonnerstag

Tischabendmahl 19:00 Uhr in Jakobus

Karfreitag

10:00 Uhr mit Abendmahl in Petrus

Karsamstag

22:00 Uhr Osternacht mit »Bottle of Rain«,
anschließend Musik und Tanz in Jakobus

Ostersonntag

10:00 Uhr Familiengottesdienst in Petrus
anschließend Frühstück im
Gemeindehaus